

## **Tätigkeitsbericht 2023 für Mitgliederversammlung 03.12.2023**

### **1. Öffentlichkeitsarbeit**

Nachdem während der Corona-Pandemie keine Infostände auf dem Wochenmarkt durchgeführt werden konnten, fragten wir Anfang 2023 wegen einer erneuten Genehmigung nach. Das wurde von einer neuen Mitarbeiterin bei der Stadt Siegen abschlägig beschieden mit der Begründung, dass es einen neuen Stand mit Kaffee und Waffeln gäbe und wir für diesen eine Konkurrenz darstellen würden.

Daher beantragten wir beim Ordnungsamt alternativ jeweils eine Ständerlaubnis für den 27. Mai und den 3. Juni auf der Brücke zur Bahnhofstraße. Diese wurden genehmigt, waren aber nicht so erfolgreich wie die auf dem Wochenmarkt.

### **2. Kooperationen**

Die Kooperation mit der Volkshochschule Siegen wurde weiter intensiviert. Wir hatten wieder die Möglichkeit Bildungs- und Informationsangebote über das Programm der VHS in deren Räumen anzubieten.

Die Kooperation mit Ladies Power e.V. wurde im gleichen Umfang wie in den vergangenen beiden Jahren fortgesetzt. Der diesjährige Afrikatag wurde wieder als Kooperationsveranstaltung durchgeführt. Federführend war dabei Ladies Power e.V.. Aufgrund einer Erkrankung der Vorsitzenden von Ladies Power wurde von uns neben dem obligatorischen entwicklungspolitischen Vortrag auch die Moderation durch die Veranstaltung übernommen. Leider waren wir, wie bereits in 2022, an unserem Stand durch nur zwei Mitglieder vertreten.

Im Dezember 2022 erhielten wir durch unsere Kooperation mit dem Jugendrotkreuz beim DRK Landesverband Düsseldorf von dort eine weitere Spende aus den Veranstaltungen bei Schulen sowie die Zusage, dass die Kooperation weitergeführt wird.

Gemeinsam mit der Stadt Siegen und Ladies Power e.V. veranstalteten wir am 16.11. im KIQ um 19 Uhr eine Buchpräsentation mit Lesung des im Unrast Verlag erschienen Buches „Neue Töchter Afrikas – 30 Stimmen“.

Das Buch gewährt Einblicke in die poetische, kämpferische und visionäre Schaffenskraft von Schwarzen Frauen aus Afrika, der Karibik und der afrikanischen Diaspora.

Herr Icli, ein Student an der Uni Siegen, hat ein start-up gegründet, welches faire Kleidung produziert. Zurzeit wird die erste Kollektion verkauft. Unterstützt wird er dabei nur von seiner Freundin. Produziert wird in Portugal. 10% der Einnahmen aus den geschäftlichen Aktivitäten wird an gemeinnützige Organisationen bzw. eine gemeinnützige Organisation gespendet. Begünstigt beim Verkauf der 1. Kollektion ist eine asiatische Organisation.

Nun besteht das Angebot uns bei der nächsten Kollektion diese Spende zukommen zu lassen. Herr Icli wird uns kontaktieren, wenn die zweite Kollektion in Produktion geht.

### **3. Freundschaftsfest**

Beim Freundschaftsfest des Integrationsrates der Stadt Siegen fand am 17. Juni statt. Wir waren auch diesmal wieder mit einem Stand und unserem üblichen Angebot (Waffeln, Kaffee, Bilder und Steine mit afrikanischen Motiven) vertreten. Der Stand war mit 3 Personen besetzt.

### **4. Stadtfest**

Auch in diesem Jahr fand wieder das Siegener Stadtfest statt. Dazu hatten wir uns, wie auf der MV 2022 beschlossen, angemeldet. Im Vorfeld der Veranstaltung gab es in diesem Jahr einige Neuerungen. So mussten wir einen Antrag auf Befreiung von der Reisegewerbeerlaubnis stellen. Diese Befreiung gilt auch für alle folgenden Stadtfeste. Die Kosten hierfür betragen 50,- €. Leider mussten wir unsere Teilnahme kurzfristig absagen, da bis auf zwei Personen alle anderen ihre Zusage zurückzogen und eine zweitägige Standbesetzung für nur zwei Personen nicht durchführbar war.

## 5. Nominierung für den Integrationspreis der Stadt Siegen

In diesem Jahr waren wir erneut für den Integrationspreis der Stadt Siegen nominiert. Zwar ging der Preis an eine andere Organisation, doch wir erhielten eine entsprechende Urkunde. Wie die erneute Nominierung für den Preis zeigt, wird unsere Arbeit wertgeschätzt.

## 6. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

### Workshops

In 2023 waren 3 Workshops geplant (18.3. - Migration, 22.4. Menschenrecht Wasser und 21.10. Klimawandel). Die ersten beiden Workshops mussten wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen, der Workshop zu Klimawandel konnte durchgeführt werden, da wir genügend Anmeldungen hatten.

### Afrika-Tagung 2023

Die Afrika-Tagung zum Thema „Demokratische Strukturen und Konzepte in Afrika, die wir wie immer gemeinsam mit der VHS, dem Verein für Soziale Arbeit und Kultur, dem Zentrum für Friedenskultur, den Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden und dem Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste der Uni Siegen durchführten, war Ende 2022 für den 17.6. geplant worden. Da dieser Termin mit dem Freundschaftsfest kollidierte, wurde sie auf den 30.09. verlegt. Sie war gut besucht und die Auswertung zeigte eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Thema und auch den Präsentationen dazu. Den Einführungsvortrag hatte wieder Renate Helm übernommen und sie gab darin einen Überblick über die externen Einflüsse auf die politischen und sozialen Strukturen in Afrika. Dolly Afoumba von der Uni Marburg stellte in ihrem Vortrag die traditionellen Demokratiekonzepte in afrikanischen Gesellschaften vor, die heute noch praktiziert werden. Im dritten Vortrag führte Paul Anderson in das heutige politische System in Ghana ein.

## 7. Schulprojekt Fahiako

### - Baumaßnahme

In Fahiako wurde der fehlende 6. Klassenraum sowie die noch fehlenden Toiletten von Oktober 22 bis Januar 23 fertig gestellt. Dazu erhielten wir eine Förderung der SchmitzStiftung in Höhe von 10.000 €. Hinzu kam unser Eigenanteil in Höhe von 3.499,60 €. Dieser Anbau wurde ebenfalls offiziell an die Municipal Assembly übergeben. Auch diese Übernahme wurde mit einem Schreiben der M.A. bestätigt.

Nachdem der Schulbau fertiggestellt war, musste der Pausenhof begradigt werden und eine Erosionsmauer errichtet werden. Dafür stellen wir einen Antrag bei Engagement Global, der im Juni 23 offiziell genehmigt wurde. Da sich die offizielle Betätigung über die Förderung ca. 2 Monate verzögerte, erhielten wir die Erlaubnis, die Gelder bereits vorab überweisen zu dürfen, damit die Schule zu Beginn des neuen Schuljahres den Unterricht aufnehmen konnte. Diese Arbeiten wurden im November 2023 abgeschlossen. Die Arbeiten hatten sich durch starke Regenfälle verzögert, da die Mauerarbeiten erst Ende Oktober durchgeführt werden konnten

Da aufgrund des Beschlusses der ghanaischen Regierung der Beginn des Schuljahres von Januar auf Oktober vorgezogen wurde, begannen die Einschreibungen für die ersten beiden Klassen am 17.10.2023. Da bisher erst zwei Klassenräume mit Mobiliar ausgestattet werden konnten, kann der Unterricht für die anderen Klassen erst später beginnen.

Da auch bei den beiden jetzt schon ausgestatteten Klassenräumen noch Ausstattungsgegenstände fehlen, sind wir angefragt worden, ob wir noch finanzielle Unterstützung für den Kauf einer dieser Gegenstände (Whitboards und Marker) leisten können.

- **Finanzierung**

Die Kosten für den ersten Bauabschnitts der Schule mit 6 Schulräumen (5 Klassenzimmer, 1 Lehrerzimmer/Materialraum) sowie dem Bau des Brunnens beliefen sich auf gesamt 44.905 €.

Für die Erweiterung des Gebäudes und der Toiletten betrug die Kosten lt. Kostenvoranschlag aus Ghana € 13.774. Diese Summe wurde von uns an ADA überwiesen. Die Summe setzte sich zusammen aus einem Förderzuschuss von Schmitz-Stiftungen in Höhe von 10.000 € und einem Eigenanteil von 3.774,- €. Durch eine Abwertung des Cedi gegenüber dem Euro während der Bauphase kam es zu einer Reduzierung der Kosten auf 13.466,60 €. Da die Einsparung zwischen der überwiesenen Summe und den tatsächlichen Ausgaben war so gering war, dass die Summe bei einer Rücküberweisung durch die dafür anfallenden Gebühren stark reduziert worden wäre Daher wurde der eingesparte Betrag bei unserer Partnerorganisation ADA belassen, die diesen für einige anfallenden Kosten im Rahmen der Schuleröffnung einsetzte.

Auch die SchmitzStiftung forderte aufgrund des zu geringen Betrages von geplanten und tatsächlichen Kosten keine Rückzahlung.

8. **Wasserprojekt Leffé**

- **Reparatur Hochbehälter**

Im August erreichte uns ein Anruf aus Leffé. Der Wasserbehälter der 2015 fertiggestellten Wasserinfrastruktur, die wir noch vor der Vereinsgründung als Arbeitsgruppe der ESG im Dorf Leffé in der Region West in Kamerun gebaut hatten, hat Risse und muss repariert werden. Normalerweise wäre die Reparatur durch das Wasserkomitee bzw. aus einer Kasse bei der die Wasserkomitees der Region betreuenden Behörde in Dschang finanziert worden. Doch aufgrund der Unruhen in der Region Südwest mit Auswirkungen auch auf die Stadt Dschang und Umgebung, war dieses System zum Erliegen gekommen. Um das Funktionieren der Anlage zu gewährleisten, überwiesen wir die für die Reparatur notwendigen Mittel in Höhe von 550 € (Kostenvoranschlag vom 12.09.23 über die Kosten für die Reparatur liegt vor) an unsere dortige Partnerorganisation ADIL (Association pour le developement Integre des Leffe-Foto). Der Überweisungsbetrag enthielt neben den Kosten für die Reparatur auch die Gebühren für die Überweisung in Deutschland und Kamerun.

Ende Oktober erreichte uns eine weitere Nachricht von Adil. Der dortige Vorstand hatte einen Sachverständigen hinzugezogen, der für den Innenanstrich eine spezielle Farbe empfohlen hatte, die zusätzlich mit Lebensmittelfarbe überstrichen werden soll, um so die Haltbarkeit um eine vielfaches zu verlängern. Würde die Reparatur wie zuvor geplant durchgeführt werden, würden in ca. 8-10 Jahren erneut Risse auftreten. Da dieser Anstrich sinnvoll, die Farbe jedoch teuer und zusätzliche Arbeitsstunden notwendig waren, entstanden weitere Kosten. Umgerechnet wurde ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 405.000 CFA = 612,67 € benötigt. Hinzu kamen wieder die Gebühren der Sparkasse für Auslandüberweisungen sowie die Gebühren in Kamerun

f.d. Richtigkeit

